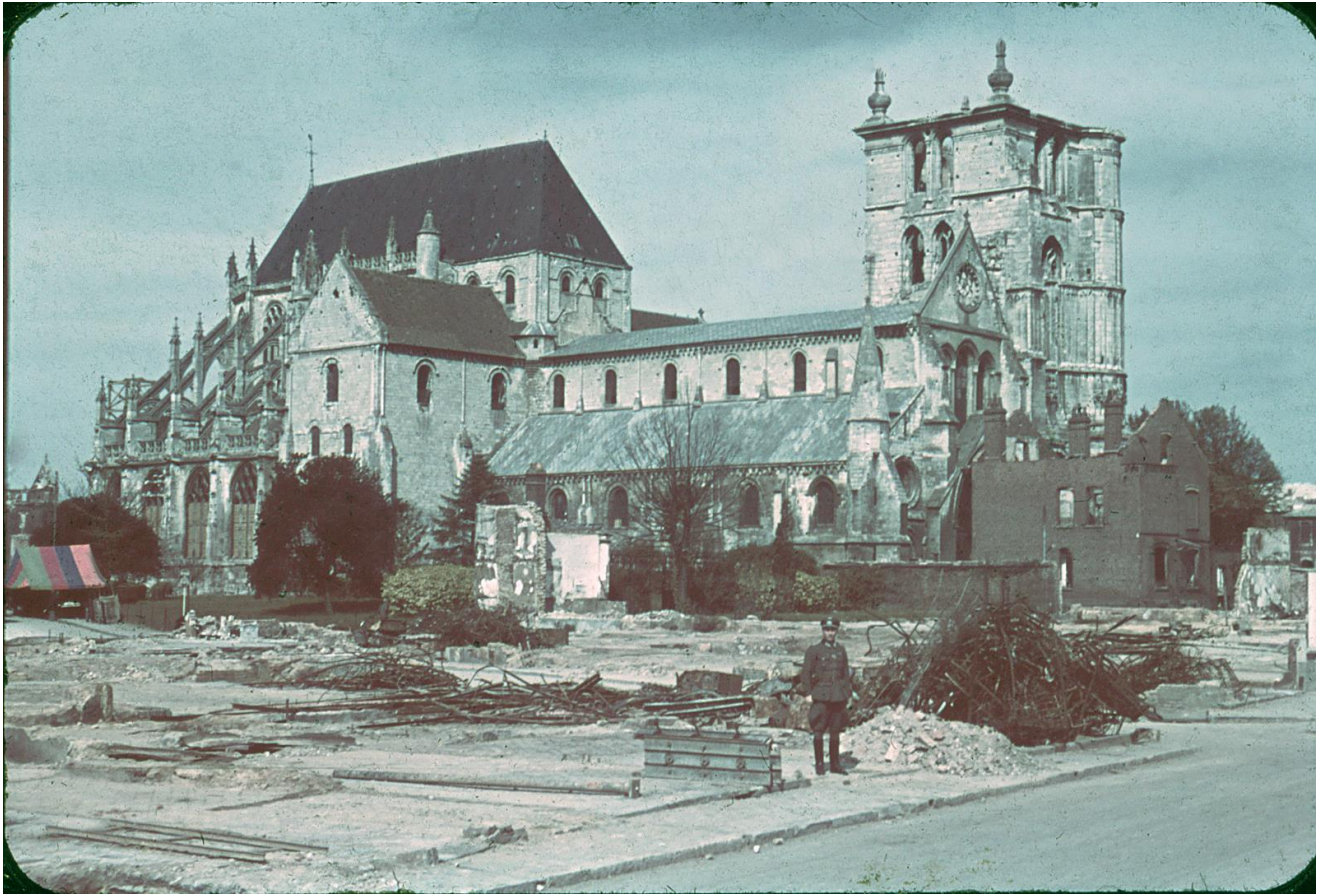


Spotlight on: Unterwegs in Frankreich und der Ukraine 1941 und 1942/3



Dieses Kleinbild (Originalgröße 5 x 5 cm) entstand 1941 im von Deutschland besetzten Frankreich. In diesem Jahr hatte der „Kunstschutz“ (Stabsstelle des Oberkommandos) – damals unter der Verantwortung des Kriegsverwaltungsbeamten Franz(iskus) von Metternich – die Ordinarien der Kunsthistorischen Institute zu einer Reise eingeladen.



Ein Offizier vor der zerstörten Kathedrale in Beauvais, von einem anderen Dia der Serie.

Der Hamburger Lehrstuhl war damals noch vakant. Teilgenommen an der Reise – und fotografiert - hat jedoch der Ordinarius von Greifswald, Kurt Wilhelm-Kästner, der 1942 den Ruf auf den Hamburger Lehrstuhl annahm, jedoch schon bald wieder im militärischen Einsatz unterwegs war.

Von diesem zeugen die nächsten beiden Kleinbilddias (Originalgröße 5 x 5 cm). Auch sie stammen von Kurt Wilhelm-Kästner, diesmal aus den Jahren 1942/43. Entstanden sind sie auf der Kampagne einer Gruppe „Sammeloffiziere“, die im Auftrag der Dienststelle Chef der Heeresmuseen (angesiedelt beim Oberkommando des Heeres) im Kampfgebiet. Gebieten Kunstdenkmäler sichten, bergen und in die Heeresmuseen verbringen sollten. Diese in der Ukraine tätige Sammelgruppe stand unter der Leitung von Kurt Wilhelm-Kästner. Die Dias zeigen in ihrer Beschriftung das Interesse eines Kunsthistorikers, die Motive sind allerdings oft Momentaufnahmen. Mitglieder der Reise- bzw. Sammelgruppe wurden vor dem Monument in Szene gesetzt, aber auch einfach zufällig festgehalten, ebenso wie andere ins Bild kommende Passanten.

Odessa, Palais Potocki



(ehem. P. Naraschkin) jetzt Stadt
Gem. - Galerie (A. B. J. d. k.)

Dnjepr-Brücke bei



Antonowka (b. Cherson)

Die drei Dias haben mit zahlreichen anderen (zum Teil bereits in unserer Datenbank) aus Frankreich, der Ukraine und Italien den Weg in unseren Diabestand gefunden und dort bis zu ihrer Wiederentdeckung 80 Jahre überdauert. Zumindest einige der Dias scheinen vor ihrer Einglasung als Einzeldias als Bildband (ungeschnittene Dias, zu betrachten mit speziellen Projektoren) verwendet worden zu sein, da sie die entsprechenden Abnutzungspuren zeigen.

An der Reise durch Frankreich 1941 nahmen (neben Wilhelm-Kästner aus Greifswald) die Ordinarien von Freiburg, Jena, Rostock, Breslau, Würzburg, Dresden, München, Köln, Stuttgart, Kiel, Wien und Bonn teil.

Haben Sie vielleicht auch noch Dias von dieser Reise in Ihren Beständen?